

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 07

Mittwoch, den 19. Oktober 2011

Nummer 09

## Herbstimpressionen



Fotos Bilderbox

## Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377/730  
 Fax: 038377/73199  
 www.amtusedom-nord.de  
 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

**Gemeinde Karlshagen** donnerstags  
 Frau Marlies Seiffert 16.00 - 18.00 Uhr  
 Touristinformation Tel. 038371/554918  
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen

### Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice Tel.: 038371/232233  
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371/232234  
 Fax: 038371/232239

**Gemeinde Trassenheide** donnerstags  
 Herr Dirk Schwarze 17.45 - 19.00 Uhr  
 Haus des Gastes Tel. 38371/263840  
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

### Öffnungszeiten

#### Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

**Gemeinde Mölschow** donnerstags  
 Herr Roland Meyer 17.00 - 18.00 Uhr  
 Gemeindebüro Tel. 038377/42638  
 Stadtweg 01  
 17449 Mölschow

### Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

**Amt Usedom-Nord** donnerstags  
 Herr Dirk Schwarze 16.00 - 17.30 Uhr  
 Möwenstraße 01 Tel. 038377/73101  
 17454 Zinnowitz

**Gemeinde Zinnowitz** freitags  
 Herr Uwe Wulff 15.30 - 17.30 Uhr  
 Ärztehaus Tel. 038377/35354  
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

**Gemeinde Peenemünde** 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 Herr Rainer Barthelmes 17.00 - 18.00 Uhr  
 Seniorenclub Tel. 038371/20238  
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

**Schiedsstelle für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz**  
 Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15  
 Tel. 038371/21407

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

### Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	73152	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	73199 info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

### Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita	Renate Wandel	73113	73119 r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

### Kämmerei

208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129 k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern/Mieten/Pachten	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

### Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135	d.farin@amtusedomnord.de
		Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371/232234	232239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371/232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371/232235	a.schulz@amtusedomnord.de

### Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe  
**Der Usedomer Norden**  
 erscheint am  
 Mittwoch, dem 23.11.2011  
 Redaktionsschluss: 15.11.2011

## Amtliche Bekanntmachungen

### Stellenausschreibung für die Saison 2012

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ schreibt zur Absicherung der Urlaubersaison 2012 folgende Saisonarbeitsstellen aus:

#### (1.) 1 Service-Mitarbeiterin für die mobile Information

(Betreuung der Gäste im Strandbereich im Informationsstrandkorb)

- Betreuung der Gäste im Strandbereich (Informationsstrandkorb am Strandhauptzugang)

Anforderungen: Bewerbung bitte handschriftlich!

- freundliches Auftreten und Freude an der Kommunikation mit den Mitmenschen
- solide Fertigkeiten in der Arbeit am Computer
- Arbeit an den Wochenenden
- Kenntnisse zur Ferienregion
- Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen/ Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B

Zeitraum

1 Mitarbeiterin: 01.05.2012 bis 15.10.2012,  
 Teilzeit 30,0 Stunden/Woche

Test auf Eignung im Januar und Februar 2012!

#### (2.) 2 Service-Mitarbeiterinnen/Kassiererinnen

- Campingplatz „Ostseeblick“

Anforderungen: Bewerbung bitte handschriftlich!

- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Erfahrungen in der Kommunikation mit den Mitmenschen
- solide Kenntnisse und Fertigkeiten am Computer
- Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen
- Bearbeitung von Rechnungen und Beherrschen von Rechnungs- und Kassierungsvorgängen
- Teamfähigkeit
- Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden
- Fahrerlaubnis Klasse B

Zeitraum:

1 Kassiererinnen: 01.04.2012 bis 30.09.2012,  
 vollbeschäftigt 40,0 Stunden/Woche

1 Kassiererinnen: 01.05.2012 bis 15.10.2012,  
 Teilzeit 30,0 Stunden/Woche

Test auf Eignung im Januar und Februar 2012!

#### (3.) 1 Mitarbeiter für den Wirtschaftshof

Anforderungen:

- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden
- Teamfähigkeit
- handwerkliches Geschick

Zeitraum:

1 Mitarbeiter: 01.04.2012 bis 31.10.2012,  
 Teilzeit 30,0 Stunden/Woche

Test auf Eignung im Januar und Februar 2012!

#### (4.) 2 Mitarbeiter/-innen für Reinigungsarbeiten/ Pflegearbeiten (Wirtschaftshof)

- Reinigungs- und Pflegearbeiten in der Promenade/ Rabatten im Ort u. a.
- auf Mini-Lohnbasis 400,00 €

Anforderungen:

- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Arbeit an den Wochenenden
- Teamfähigkeit

Zeitraum:

1 Mitarbeiter: 01.04.2012 bis 30.09.2012

1 Mitarbeiter: 01.05.2012 bis 31.10.2012

Test auf Eignung im Januar und Februar 2012!

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

**Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis 16.12.2011 an:**

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Kurdirektor Herrn W. Burghardt

- Bewerbung 2012 -

Strandstraße 36

17449 Ostseebad Trassenheide

Burghardt

**Kurdirektor**

## Grundstücksverkauf

Die **Gemeinde Peenemünde** auf der **Ferieninsel USEDOM** verkauft ein ca. 1.165 qm großes Grundstück in der **Feldstraße 12** bebaut mit einem eingeschossigen, freistehenden Gebäude.

Nähere Angaben zur öffentlichen Ausschreibung entnehmen Sie bitte der Internetseite: [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de). Anfragen richten Sie bitte an Frau Teske unter Tel.: 038377 73120 oder an Frau Bergmann unter der Tel.: 038377 73126.

### Grundschule Ostseebad Zinnowitz

Dannweg 13, PF 1102  
17454 Ostseebad Zinnowitz  
E-Mail: [gs-zinnowitz@freenet.de](mailto:gs-zinnowitz@freenet.de)

## Mitteilung

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013, die in der Zeit vom

**01.07.2005 - 30.06.2006**

geboren sind, kann in der Woche vom

**07.11. - 11.11.2011**

unter der Telefonnummer 42266 oder persönlich von 8:00 bis 10:00 Uhr in der Grundschule erfolgen.

K. Goetz

**Schulleiterin**

## Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Nachfolgender **Beschlussentwurf** wird hiermit entsprechend § 7 Abs. 3 der „Satzung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen zur Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten durch die Eintragung in das „Goldene Buch“ bekannt gegeben.

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen beschließt die Ehrung von Frau Marlies Schönberg durch die Eintragung ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Karlshagen.

### Sachvortrag:

Die Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen schlägt Frau Marlies Schönberg für die Auszeichnung: Eintragung in das Goldene Buch der Gemeinde Karlshagen vor.

Hierzu gibt die Wählergemeinschaft nachfolgende Begründung ab: Frau Marlies Schönberg hat während ihrer Tätigkeit sowohl hauptberuflich als auch ehrenamtlich ihr Wissen, Können und ihre Kraft zum Wohle und Ansinnen der Gemeinde Karlshagen eingesetzt.

Mit der Übernahme der Schulleitung der Heinrich-Heine-Schule reiht sich kontinuierlich Erfolg an Erfolg. Deutlich sichtbar die durch die Gemeinde beschlossene und realisierte Modernisierung des Schulkomplexes bis zum Anbau der Aula.

Als Schulleiterin hat Frau Schönberg diesen Umbauprozess stark mitbestimmt und im Interesse der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitarbeiter gemeinsam mit der Grundschule einen Arbeitsort gestalten lassen, der Zentrum der Bildung und Erziehung mit seiner großen Innen- und Außenwirkung ist. Erfolge wie die Auszeichnung als Medienschule, die erfolgreiche Teilnahme an Sprachwettbewerben, die jährliche erfolgreiche Teilnahme in der hohen Liga der Erdgaspokalköche auf den verschiedensten Ebenen von der Region bis zum Bundeswettbewerb und zahlreiche weitere Erfolge sind dafür nur je ein Beispiel. Die Teilnahme am Modellprojekt „Selbstständige Schule“ legte den Grundstein für die höchste Auszeichnung als die „Stärkste Schule“ im Landeswettbewerb und der Auszeichnung durch den Bundespräsidenten innerhalb des Bundeswettbewerbs für den 6. Platz.

Die Leitung des Hauses und deren Erfolg wird auch durch das hohe Engagement aller in der Schule beteiligten Kräfte erreicht. Seien es die Lehrkräfte, die Projektverantwortlichen, die Partner der Schule oder die an vielen Prozessen beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern, die Fördervereinsmitglieder, die politisch Verantwortlichen in der Gemeinde und der Verwaltung. Viele Kooperationspartner stehen der Schule zur Seite und ermöglichen eine abwechslungsreiche Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen in einer Vielseitigkeit, wie es seinesgleichen sucht.

Darüber hat die Schulleiterin die Übersicht und behält Visionen für die Zukunft.

Die ehrenamtliche Mitarbeit Frau Schönbergs in der Wählergemeinschaft, in den Ausschüssen der Gemeinde und der Gemeindevertretung zeigen ihr großes Interesse an den Veränderungen in der Gemeinde zum Wohl Ihrer Bürgerinnen und Bürger. Nicht zuletzt ist Frau Schönberg auch Ehefrau und Mutter, also auch in der persönlichen Familie eine „Unternehmensleiterin“ mit Erfolg. Aus den vorgenannten Gründen schlagen wir, die Mitglieder der WIK, Frau Marlies Schönberg für die o. g. Auszeichnung einstimmig vor.

Bis zum **09. November 2011** haben alle Bürgerinnen und Bürger der **Gemeinde Ostseebad Karlshagen** die Möglichkeit, zusätzliche Begründungen bzw. Einwände zur beabsichtigten Ehrung geltend zu machen. Diese sind schriftlich an das „Amt Usedom Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, zu richten. Es werden nur Begründungen und Einwände mit Angabe des Absenders berücksichtigt.

## Informationen der Amtsverwaltung

### Chronist(in) für das Ostseebad Trassenheide gesucht

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide sucht für die Fortschreibung der Ortschronik dringend eine(n) engagierte/n Bürger, der sich mit der Geschichte des Ostseebades Trassenheide beschäftigen möchte.

Anhand vorhandener Artikel und Fotos soll die Entwicklung unseres Ostseebades Trassenheide aufbereitet und dargestellt werden, sowie Ergebnisse eigener Rechercharbeiten einfließen.

Bewerber sollen zu analytischer Arbeit befähigt sein und die Arbeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 ausüben können. Wünschenswert sind Ortskenntnisse und Kontaktfreudigkeit.

Fertigstellungstermin der Dokumentation: 31.12.2012

Die Vergütung erfolgt nach Vereinbarung.

Interessierte wenden sich bitte bis 15.11.2011 an den Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Trassenheide:

Dirk Schwarze  
Strandstraße 36  
17449 Ostseebad Trassenheide  
Tel.: 038371 20928

Fragen können desweiteren auch direkt an den Kurdirektor Werner Burghardt gerichtet werden unter Tel.: 038371 20912!

### Karlshagen greift nach den Sternen:

### Dünencamp wird vom DTV mit 5\*\*\*\*\* ausgezeichnet

Bis zum Jahr 2014 können die Campingurlauber in Karlshagen wieder nach den Sternen greifen: Das Dünencamp Karlshagen wurde heute zum dritten Mal in Folge vom Deutschen Tourismusverband e. V. mit 5 Sternen zertifiziert.

Behindertengerechte, hochmodern ausgestattete Sanitäranlagen, ausgezeichnete Sauberkeit, das Vorhandensein von Familienbädern, ein separater Spielplatz für die kleinen Urlauber und die mehrsprachige Information der Gäste an der Rezeption und auf der [www.karlshagen.de](http://www.karlshagen.de):

Das sind nur einige der vielen strengen Kriterien des DTV, die erfüllt sein müssen, um mit der höchstmöglichen Klassifizierung des DTV ausgezeichnet zu werden.

Inmitten eines Kiefernwaldes gelegen, erstreckt sich das Dünen-camp Karlshagen über einen Kilometer entlang der Ostseeküste unmittelbar hinter den Dünen. Ganzjährig geöffnet, heißt der Betreiber des Campingplatzes, der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ hier jährlich durchschnittlich 18.000 Urlauber willkommen, die im Durchschnitt rund 6,1 Tage bleiben, was einer Gesamtübernachtungszahl von 110.000 Übernachtungen auf dem Campingplatz Karlshagen entspricht.



## Wir gratulieren

### Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Oktober 2011

#### Gemeinde Karlshagen

02.10.	Gloede, Erika	70 Jahre
05.10.	Budczinski, Berthold	80 Jahre
11.10.	Ehmke, Erika	85 Jahre
13.10.	Niepel, Gerhard	70 Jahre
16.10.	Sonnenberg, Erika	70 Jahre
20.10.	Ehmke, Karla	85 Jahre
23.10.	Regelin, Wolfgang	70 Jahre
28.10.	Arndt, Hans	85 Jahre

#### Gemeinde Trassenheide

04.10.	Micheletti, Giorgio	70 Jahre
--------	---------------------	----------

#### Gemeinde Peenemünde

10.10.	Hüffmeier, Annemarie	70 Jahre
--------	----------------------	----------

#### Gemeinde Zinnowitz

01.10.	Körner, Michael	70 Jahre
04.10.	Schmeling, Adelheid	70 Jahre
05.10.	Reinke, Anneliese	80 Jahre
07.10.	Kerlikowsky, Klaus	75 Jahre
13.10.	Altmann, Elke	70 Jahre
20.10.	Wetzel, Ruth	90 Jahre
21.10.	Pussehl, Renate	70 Jahre
25.10.	Stübe, Bernhard	75 Jahre
26.10.	Ladwig, Margarete	80 Jahre
26.10.	Lungwitz, Elfriede	97 Jahre

## Kulturnachrichten

### Veranstaltungen Karlshagen

19.10.2011 09:00 Uhr	Historische Flugplatzrundfahrt Treff: „Haus des Gastes“ Karlshagen Fahrpreis: 10,00 €, mit Kurkarte 8,00 € (Anmeldung erforderlich!)
19.10.2011 19:30 Uhr	„Bunt sind die Wälder“ „Haus des Gastes“ Karlshagen lyrischer Abend mit Anneliese Korte Eintritt: 4,00 €
20.10.2011 10:00 Uhr	Pilzwanderung mit Herrn Dinse Treff: Naturschutzzentrum Karlshagen
22.10.2011 19:30 Uhr	Konzert mit „Tristao Adao“ „Haus des Gastes“ Karlshagen Erleben sie einen Gitarrenabend der Extraklasse und fühlen Sie, wie Solist und Instrument eine Symbiose eingehen. Eintritt: 4,00 €
26.10.2011 09:00 Uhr	Historische Flugplatzrundfahrt Treff: „Haus des Gastes“ Karlshagen Fahrpreis: 10,00 €, mit Kurkarte 8,00 € (Anmeldung erforderlich!)
31.10.2011 11:00 Uhr	„Gitarrenkonzert“ Orchester und Solobeiträge „Haus des Gastes“ Karlshagen Die Musikschule Wolgast präsentiert Ergebnisse vom Probenlager. Eintritt frei
31.10.2011 19:30 Uhr	Liederkabarett „Spiegelei“ „Haus des Gastes“ Karlshagen Liederspiegelung der realen Subjektivität Eintritt: 5,00 €
05.11.2011 15:00 Uhr	Oldies, Evergreens und internationale Hits präsentiert von „Haus des Gastes“ Karlshagen Horst Bohl auf seinem Saxophone Eintritt: 3,00 Euro

- 07.11.2011 19:00 Uhr „Badegeschichte Karlshagens“ „Haus des Gastes“ Karlshagen  
Diavortrag mit Herrn Saathoff  
Eintritt 1,00 Euro
- 10.11.2011 14:30 Uhr Strickmodenschau - Apolda-Moden  
„Kiek in“ Am Dünenwald Karlshagen mit Kati Landgraf
- 11.11.2011 14:30 Uhr Seniorenfasching „Kiek in“ Am Dünenwald Karlshagen
- 12.11.2011 15:00 Uhr Quer Beet/Quer Haar mit Friseurmeisterin Sylvia Schramm-Neumer „Haus des Gastes“ Karlshagen  
Colouration im Salon oder zu Hause? Tipps und Kniffe  
Was ist T-Parting? Styling - auch bei „Problemhaar“  
Eintritt: 5,00 Euro
- 13.11.2011 11:00 Uhr Lesung mit Entenessen (Anmeldung erforderlich) Gaststätte  
„Nordlicht“ Karlshagen  
Teilnahme: 8,00 Euro
- 18.11.2011 14:30 Uhr Reise durch die Schweiz 1. Teil „Kiek in“ Am Dünenwald Karlshagen  
Diavortrag von und mit Franz Reichelt
- 19.11.2011 17:00 Uhr „Wein spricht deutsch“ „Haus des Gastes“ Karlshagen  
Der Weinladen Ahlbeck präsentiert das Stiftsweingut Frank Meyer aus der Pfalz mit Weinverkostung  
Eintritt: inkl. Weinproben 6,00 Euro
- 25.11.2011 14:30 Uhr Reise durch die Schweiz 2. Teil „Kiek in“ Am Dünenwald Karlshagen  
Diavortrag von und mit Franz Reichelt
- 29.11.2011 08:30 Uhr Busreise zum Weihnachtsmarkt Neubrandenburg „Kiek in“ Am Dünenwald Karlshagen, Busfahrt ca. 15,00 Euro (Anmeldung erforderlich)  
Eintritt inkl. Weinproben: 6,00 €
- 25.11.2011 14:30 Uhr Reise durch die Schweiz 2. Teil „Kiek in“ Am Dünenwald Karlshagen  
Diavortrag von und mit Franz Reichelt
- 29.11.2011 08:30 Uhr Busreise zum Weihnachtsmarkt Neubrandenburg „Kiek in“ Am Dünenwald Karlshagen

**„Der Wald und seine skurrilen Gesichter“ - Ausstellung von Eva Maria Pröter in der Kurverwaltung Trassenheide**

Seit 13.09.2011 sind in der Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide Fotografien der Zinnowitzer Hobby- Fotografin Eva Maria Pröter zu sehen. Die Fotoausstellung mit dem Titel „Der Wald und seine skurrilen Gesichter“ ist im Veranstaltungsraum zu begutachten.



Die Ausstellung kann in der Kurverwaltung Trassenheide während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Die Fotografien sind bis zum 30.03.2012 zu bewundern. Eva Maria Pröter hielt bei Radtouren und Wanderungen skurrile und bizarre Motive zwischen Leberblümchen und knorrigen Weiden im Bild fest. Seit ihrer Jugend beschäftigt sich die Künstlerin mit der Fotografie. Zu ihrem Fotorevier zählt der Norden der Insel Usedom. Eva Maria Pröter setzt auf analoge und digitale Fotografie. Die gelernte Schriftsetzerin lebt seit 30 Jahren auf Usedom. Sie hat schon zahlreiche Ausstellungen auf der Insel, in Wolgast, Neu Pudagla, Zinnowitz, Greifswald und Karlsburg organisiert.

**Kein Karneval in Peenemünde**

Dem Peenemünder KarnevalsKlub (PCK) steht aus betrieblichen Gründen der Saal der Phänomenta auf absehbare Zeit nicht mehr zur Verfügung. Davon erfuhren die Peenemünder Jecken während der unmittelbaren Vorbereitungen auf den diesjährigen Karnevalsauftakt. Leider - so der gegenwärtige Stand der Dinge - findet sich „auf die Schnelle“ keine Alternative. Allen Fans des Peenemünder Karnevals sei jedoch gesagt: Wir arbeiten daran! Doch zunächst bitten wir um Verständnis und sagen noch mal allen ein herzliches Dankeschön für ihre Treue mit einem optimistischen Peenemünde - helau!

Hussassa - fass die Sau!

**18. Usedomer Musikfestival**



**24. September - 15. Oktober 2011**

**Usedomer Musikfestival glanzvoll eröffnet**

Am Samstag, den 24. September, wurde die 18. Saison des Usedomer Musikfestivals in Heringsdorf mit artist in residence David Geringas und dem Sankt Christopher Kammerorchester aus Vilnius eröffnet. Ministerpräsident Erwin Sellering betonte in seiner Eröffnungsrede den exzellenten Ruf, den das Festival über seine Grenzen hinaus genießt und diese völkerverbindende Funktion innerhalb des Ostseeraums: „Das Festival ist ein Forum, das uns die Länder entlang der Ostseeküste auf ganz besondere Weise näher bringt: In der einzigartigen Sprache der Musik, mit wunderbaren Bildern, die nur die Musik vor unserem geistigen Auge entstehen lässt. Damit leistet das Usedomer Musikfestival einen großartigen Beitrag für das Zusammenwachsen in der Grenzregion.“, so Ministerpräsident Erwin Sellering. Der Botschafter der Republik Litauen, Mindaugas Butkus, äußerte sich hocheifrig über die Tatsache, dass die Wahl des Schwerpunktes beim Usedomer Musikfestival in diesem Jahr auf sein Heimatland gefallen ist: „Dass Litauen im Mittelpunkt des diesjährigen Usedomer Musikfestivals steht, stellt für mich eine euphonische Fortsetzung der vor mehr als zwei Jahrzehnten angestimmten Singenden Revolution dar. Mit Musik haben wir unsere Freiheit herausgesungen. Nun tönen wir uns mit unseren hervorragenden Musiktalenten in die europäische Gemeinschaft harmonisch hinein.“



## Zwischenbilanz

### Publikum feiert in vollbesetzten Kirchen und Sälen litauische Musikkultur

Nach dem bewegenden Eröffnungskonzert mit dem Cellisten und Dirigenten David Geringas, artist in residence, und dem St. Christopher Kammerorchester sowie nach weiteren 25 erfolgreichen Veranstaltungen zieht das Usedomer Musikfestival eine positive Zwischenbilanz. Mit einer Auslastung von über 90% kann das Festival die ausgezeichneten Ergebnisse der letzten Jahre wiederholen.

Acht der Veranstaltungen waren ausverkauft. In der Eröffnungsrede sagte Ministerpräsident Erwin Sellering: „Das Festival ist ein Forum, das uns die Länder entlang der Ostseeküste auf ganz besondere Weise näher bringt: In der einzigartigen Sprache der Musik, mit wunderbaren Bildern, die

nur die Musik vor unserem geistigen Auge entstehen lässt. Damit leistet das Usedomer Musikfestival einen großartigen Beitrag für das Zusammenwachsen in der Grenzregion.“ Auch der Botschafter der Republik Litauen in Deutschland, Mindaugas Butkus, äußerte sich lobend über die Wahl des diesjährigen Schwerpunktes. Das Usedomer Musikfestival erhält in diesem Jahr eine finanzielle Unterstützung von der litauischen Regierung.

Für Litauen ist das Programm des 18. Usedomer Musikfestivals eine der umfangreichsten Präsentationen der Musiknation außerhalb der Landesgrenzen. Der Direktor des Ciurlionis-Museums in Kaunas stellte speziell für das Usedomer Musikfestival eine Ausstellung unter dem Titel „Ciurlionis und das Meer“ zusammen. In der Villa Irmgard, Heringsdorf, sind ausgewählte hochwertige Reproduktionen der höchst lichtempfindlichen Gemälde des litauischen Malers, Komponisten und Poeten zu sehen. In den ersten anderthalb Wochen begeisterten das Publikum u.a. David Geringas, das Art-Vio-Quartett, der Young Concert Artist Preisträger Da Sol, der Ur-Enkel von M.K. Ciurlionis, Rokas Zubovas, und Herbert Feuerstein. Das Baltic Youth Philharmonic feierte am vergangenen Samstag (1. Oktober) mit einem fulminanten Konzert mit dem Violinisten Mikhail Simonyan, unter der Leitung von Musikdirektor Kristijan Järvi, den Abschluss der erfolgreichen Konzerttournee 2011.

Die Vielfalt der Veranstaltungen mit litauischem Schwerpunkt reicht vom großen Sinfoniekonzert über Kammermusik, Solorezital bis hin zu Vorträgen und Ausstellungen. Rund 170 Künstler gastierten in der ersten Hälfte des Festivals auf der Insel Usedom. Drei Uraufführungen von litauischen Werken erlebte das Publikum beim Usedomer Musikfestival bereits: Benny Gilin: Ballade „Rachel from Toledo“ op. 16 für Violoncello und Klavier (David Geringas und Indre Baikstyte), Zita Bruzaite: Stillness (Signum-Saxophonquartett) und Zibuokle Martinaityte: „Ab initio“ (Vilniaus Fagotynas).

Zum dritten Mal wurde der Preis des Usedomer Musikfestivals, gefördert von der Oscar und Vera Ritter-Stiftung, verliehen. Der Preis in Höhe von 10.000 Euro ging an das Signum-Saxophonquartett aus Köln.

Noch bis zum 15. Oktober ist Litauen musikalisch auf der Insel Usedom zu entdecken. Opernstar Violeta Urmana wird beispielsweise am Samstag, 8. Oktober, um 20 Uhr, mit dem NDR Sinfonieorchester in Peenemünde gastieren. Litauens erster Präsident seit der Unabhängigkeit und Pianist Vytautas Landsbergis sowie der Pianist Petras Geniusas und der Klarinetist Vladimir Chekassin stellen Klavierwerke von M.K. Ciurlionis vor. Im zweiten Teil des Konzertes spielen sie in freien Jazz-Improvisationen mit Motiven und Fragmenten der Originalwerke. Das Usedomer Musikfestival endet mit festlichen barocken Klängen am 15.10. in der Kirche Wolgast. Über den Schutzheiligen Litauens und König von Polen, den heiligen Kasimir, komponierte Alessandro Scarlatti ein berauschendes Oratorium zwischen weltlicher Liebe, königlichen Pomp, Keuschheit und Demut.

### Weitere Informationen:

Als neue Hauptförderer begrüßen wir in diesem Jahr Saipem, Sektellerei Geldermann und Steigenberger Grandhotel and Spa, Heringsdorf. Neben der Unterstützung der Nord Stream AG, der Volkswagen AG, des Hauptförderers NDR sowie zahlreichen Förderern und Sponsoren, der Europäischen Union, der Bundesregierung, der Landesregierung Mecklenburg -Vorpommern, des Landkreises Ostvorpommern, der Ämter Usedom-Nord und

Usedom-Süd, der Städte Wolgast und Swinoujcie und den Gemeinden der Insel Usedom, beteiligte sich auch in diesem Jahr, die aus rund 80 Förderern der Region bestehende Unternehmensinitiative für das Usedomer Musikfestival an der Finanzierung der 18. Saison.

Medienpartner sind NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern, NDR Kultur, Der Tagesspiegel und die Ostsee-Zeitung.

Atelier Otto Niemeyer-Holstein

Lüttenort

17459 Koserow

Tel.: 038375 20213

E-Mail: Atelier-ONH@t-online.de

Homepage: www.atelier-otto-niemeyer-holstein.de

## „Begegnungen -

## Otto Niemeyer-Holstein und Günter Rössler“

### Malerei und Fotografie

Freitag, den 28. Oktober 2011, 17:00 Uhr Ausstellungsöffnung

Begrüßung: Dr. Barbara Syrbe,

Einführung in die Ausstellung: Mario Scarabis, Museologe, Greifswald

Musik: Charlotte Kolkwitz, Klavier

Ausstellung vom 29. Oktober 2011 bis zum 9. April 2012, geöffnet: Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend, Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Besonderer Dank gilt den Leihgebern: Pommersches Landesmuseum, Greifswald und Günter Rössler, Markkleeberg sowie dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern für die Förderung.

Der Fotograf Günter Rössler, der Anfang des Jahres seinen 85. Geburtstag feierte, war mit Otto Niemeyer-Holstein befreundet. Die Besuche im Atelier ONH bewegten Günter Rössler, seine Eindrücke fotografisch festzuhalten, Otto Niemeyer-Holstein inspirierten Günter Rösslers Modelle zu Gemälden und Zeichnungen.



Günter Rössler: Cornelia vor dem Atelierfenster in Lüttenort, 1983

Der wohl populärste Aktfotograf in der damaligen DDR, Günter Rössler, produzierte Modestrecken für Magazine wie „Sybille“ und „Das Magazin“, aber mit seinen Aktaufnahmen hat er sich einen Namen über die Grenzen der DDR hinweg gemacht.

Günter Rössler begann ein Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs eine Fotografenlehre und studierte von 1947 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Seit 1951 arbeitete er zunächst als Mode-, Reportage- und Werbefotograf und wurde in den Sechzigerjahren einer der Pioniere der Aktfotografie in der DDR. Seine erste Ausstellung im Kunsthaus von Grimma erregte 1979 Aufsehen, seine Bilder galten jedoch nicht als anstößig und so konnten auch Schulklassen sie sehen. Rössler ist die ganze Zeit der analogen Fotografie treu geblieben. Sein Archiv umfasst heute Tausende von Negativen und Abzügen.

**Angebote in den Herbstferien**

Sonderausstellung nur noch bis zum **23. Oktober 2011**

**Bildersuche Gleichgesinnter**

Hans Jüchser - Otto Niemeyer-Holstein - Theodor Rosenhauer

**Öffnungszeiten: Neue Galerie und Atelier**

geöffnet: täglich 10 - 18 Uhr. Führungen durch das Wohnhaus und das Atelier des Malers um 11, 12, 14 und 15 Uhr. Die Galerie bleibt wegen Ausstellungswechsel geschlossen am 24., 25. und 28. Oktober 2011. Geöffnet am 26. und 27. sowie ab 29.10. von 10:00 bis 16:00 Uhr, Führungen um 11, 12 und 14:00 Uhr.

**IX. internationales Pleinair im Atelier Otto Niemeyer-Holstein**

**Jörn Diederichs, D; Angelika John, D; Fiona McGuigan, CH; Ann Nelson, CH; Susanne Rehage, D; Bernhard Schrock, D; Myrtha Steiner, CH; Rahel Wepfer, CH**

„**Werkschau**“ bis zum **22. Oktober 2011** in den Veranstaltungsräumen der Kurverwaltung Koserow, geöffnet Di - Sa 10 - 16 Uhr

Franka Keil

Leiterin des Museums Atelier ONH

**Angebote für den Jugendclub Zinnowitz vom 19.10.2011 - 19.11.2011**

**19.10.2011**

14:00 Uhr Heute - Waffeln mit heißen Kirschen!



**22.10.2011**

16:00 Uhr Playstation - Turnier (Fifa 11)

**26.10.2011**

16:00 Uhr Herbstliche Deko mit verschiedenen Materialien von euch hergestellt

**29.10.2011**

17:00 Uhr DVD-Abend im Club

**03.11.2011**

17:00 Uhr Treffpunkt mit Frau Müller vom Kreisdiakonischen Werk Greifswald zum Thema „Berufe - Berufsschule“

**05.11.2011**

16:00 Uhr Fußballkickerturnier

**10.11.2011**

14:00 Uhr Gesunde Ernährung - frischer Salat mit Croutons und Nüssen

**12.11.2011**

17:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

**13.11.2011**

14:00 Uhr Kochen „Chili Con Carne“

**19.11.2011**

17:00 Uhr Treffpunkt Kino!

Gewinner des Billardturniers waren:

1. Platz Berk Avul
2. Giovanni Minuth
3. Tina Fries

Danke an alle Jugendlichen, die am „Tag der Vereine“ bei unserem Stand fleißig mitgewirkt haben. Viel Interesse weckte unsere Fotoreihe von unserem Holzprojekt!

Ein Highlight war auch der Auftritt der jungen Talente (Rapp-Darbietung).

**Veranstaltungen im Jugend- & Vereinshaus Karlshagen**



**Monat Oktober + November 2011**

22.10.11		Wegen Vermietung geschlossen
24.10.11	18:30 Uhr	Line Dance im Jugendhaus
25.10.11	15:00 Uhr	Kartennachmittag
	19:00 Uhr	WIK-Versammlung (Ort wird noch bekanntgegeben)
26.10.11	17:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
27.10.11	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17:00 Uhr	Malen für jedermann „inselpinsel“
28.10.11	16:00 Uhr	AG- Ballsport in der Sporthalle
	19:00 Uhr	Herbstmeisterschaften im Skat 5. Runde
29.10.11	09:30 Uhr	Gartenverein „Am Eickboom“ Versammlung
01.11.11	15:00 Uhr	Grillen für Kinder
02.11.11	17:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
	18:30 Uhr	Line Dance im Jugendhaus
	19:00 Uhr	Marinekameradschaft Vorstandssitzung
03.11.11	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17:00 Uhr	Malen für jedermann „inselpinsel“
04.11.11	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
07.11.11	18:30 Uhr	Line Dance im Jugendhaus
08.11.11	15:00 Uhr	Backen mit Kindern
09.11.11	17:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
10.11.11	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17:00 Uhr	Malen für jedermann „inselpinsel“
11.11.11	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19:00 Uhr	Herbstmeisterschaften im Skat - 6. Runde
12.11.11	14:00 Uhr	Pokern 5. Runde
14.11.11	18:30 Uhr	Line Dance im Jugendhaus
15.11.11	15:00 Uhr	TT- Chinesisch
16.11.11	17:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
17.11.11	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17:00 Uhr	Malen für jedermann „inselpinsel“
18.11.11	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
22.11.11	15:00 Uhr	Spielnachmittag
23.11.11	17:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
24.11.11	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17:00 Uhr	Malen für jedermann „inselpinsel“
25.11.11	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19:00 Uhr	Herbstmeisterschaften im Skat - 7. Runde
26.11.11		Wegen Vermietung geschlossen
29.11.11	15:00 Uhr	DVD-Nachmittag
30.11.11	17:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung



Herbstmeisterschaften im Skat  
(Stand nach 3 von 8 Runden)

1. Thomas Müller
2. Fred Sztchlo
3. Martin Kruse
4. Henry Lehmann
5. Reiner Jude
6. Karin Knüttel

Pokern

(Stand nach 4 von 7 Rd.)

1. Stefan Klug
2. Roberto Bubolz
3. Parick Walter
4. Maik Richter
5. Nils Brasch
6. Sebastian Porath

## Feuerwehr-Nachrichten

### Feuerwehrtreffen in Zinnowitz

#### Karlshagener Wehr sieg beim Orientierungsmarsch

#### Jugendfeuerwehr Zinnowitz belegt den 3. Platz

Am Sonnabend den 10.09.2011 wurde neben dem Herbstmarsch der Jugendfeuerwehren auch der Orientierungsmarsch der Feuerwehren des alten Landkreises Ostvorpommern in Zinnowitz veranstaltet.



Im Kulturhauspark war Start und Ziel des Marsches.

Angereist waren 8 Teams der Erwachsenen und 41 von 47 Jugendfeuerwehren in 49 Mannschaften.

Alle Teilnehmer mussten neben dem Marsch von 5,3 km auch noch 7 Stationen absolvieren.

Fingerfertigkeit war beim Knotenbinden an der Vineta-Bühne gefragt. Geschicklichkeit mussten die Kameraden beim Skilaufen auf der Promenade beweisen. Teamgeist an der Spritzwand am Brunnen vor dem Preußenhof. Ein Quiz mit Begriffen aus dem Feuerwehralltag galt es am Hotel Baltic zu lösen. Am Zeltplatz warteten Grabbelkisten, wo ertastet werden musste, was sich da drin befand. Im Wiesenweg absolvierten die Teilnehmer einen Feuerwehrleinizielwurf und am Bahnhof brachte Schlauchkegeln die ersehnten Punkte. Dabei war alles nur Spiel, Sport und Spaß.

Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Jugendrotkreuz, der Seerettung, der Bundespolizei, dem Team Brandschutzerziehung, sowie dem THW Wolgast und Greifswald.

Diese hatten Infostände aufgebaut und Fahrzeuge in Stellung gebracht, welche besichtigt werden konnten.

Kurz vor der Siegerehrung war es noch einmal spannend geworden. Die Kandidaten der ersten 4 Plätze, Teams aus der Jugendfeuerwehr Medow und Lubmin sowie Gützkow und Zinnowitz hatten die gleiche Punktzahl erreicht. Ein Stechen, wer am schnellsten einen fachmännischen Knoten knüpfte, musste entscheiden. Ein Jugendfeuerwehrmitglied der Mannschaft Lubmin 3 entschied in Sekundenschnelle den Sieg für seine Mannschaft, Medow wurde 2 und Zinnowitz belegte beim Stechen gegen Gützkow den 3. Platz.

Bei dem Orientierungsmarsch belegten die Karlshagener Kameraden den 1. Platz mit 400 Punkten. Auf Platz 2 kamen die Peenemünder mit 390 Punkten und den 3. Platz belegte die Murchiner Wehr mit 370 Punkten.

Weitere Informationen kann man auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes finden unter: [www.kreisfeuerwehrverband-ovp.de](http://www.kreisfeuerwehrverband-ovp.de)

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer und Helfer von den Wehren aus Trassenheide, Karlshagen und Zinnowitz, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Peggy Wirsing  
FF Zinnowitz

### Tag der offenen Tür

Am 17.07.2011 hatten wir unseren alljährlichen Tag der offenen Tür. Die Kameraden versammelten sich schon früh morgens um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Gegen Mittag trafen die ersten Gäste ein um das Feuerwehr Gerätehaus zu erkunden.

Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt, es gab traditionsgemäß Schwein am Spieß, Pilzpfanne, Feuerwehr-Rauchwurst, Räucherflundern und gegrillt wurde auch! An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön an die Sponsoren, Freunde, und Frauen die der Feuerwehr tatkräftig zur Seite standen, sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zinnowitz, die uns Ihre Rundelle zur Verfügung stellten und alle Kameraden vom Amt Usedom Nord wegen Übernahme der Einsatzbereitschaft.

Am Nachmittag gab es außerdem noch einen Kuchenbasar, der sich auch großer Beliebtheit erfreute. Vielen Dank an die fleißigen Bäckerinnen, auch an die, die nicht Wehrangehörige sind!

Nebenbei sorgte die Feuerwehr-Blaskapelle Koserow für die festliche Umrahmung.

Besonders freuen konnten sich die „kleinen“ Gäste, es gab eine Hüpfburg, einen Kinderspiel- und -schminkstand und es bestand auch die Möglichkeit seine Geschicklichkeit in der Hindernisbahn, der Jugendfeuerwehr auszuprobieren. Natürlich stand im Vordergrund der Infostand der Feuerwehr, wo die jungen Brandschützer anschaulich und ausführlich alle Fragen beantworteten und sich um die Werbung neuer Mitglieder bemühten. Leider wurden trotz großer Resonanz keine „Aufnahmegesuch-Anträge“ unterzeichnet. Auch die aktive Löschgruppe war nicht untätig und führte eine Technik- sowie eine Löschwasserschau vor.

Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgte DJ Putzi, geladen wurde zum „Tanz unterm Schlauchturm“ es wurde unter freiem Himmel bis spät in die Sommernacht das Tanzbein geschwungen. Wir möchten uns bei den Anwohnern und den rund 1000 erschienen Gästen recht herzlich bedanken, der Zulauf bestätigt unsere Arbeit und ehrt die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Karlshagen.

Zum Schluss noch die Ergebnisse und Platzierungen des Herbstmarsches in Zinnowitz, am 10.09.11 von 49 Jugendmannschaften:

1. Lubmin
2. Medow
3. Zinnowitz
27. Karlshagen

von 8 Männermannschaften:

1. Karlshagen
2. Peenemünde
3. Murchin

*Kamerad Björn Lehmann*  
**i. A. der Wehrleitung**



## Schul- und Kindergartennachrichten

### Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

1. Ein großes Dankeschön möchten wir an die Schüler des Projektkurses der Regionalen Schule „Heinrich Heine“ sagen. Mit den Bänken, die sie in diesem Kurs für unseren Schulhof herstellten, haben sie uns eine große Freude bereitet. Unsere Schüler haben die große Pause sofort zum Probesitzen genutzt.
2. Der neue Schülerrat ist gewählt:  
Klasse 3a: Annika Holtgräfe und Paul Schmidt  
Klasse 3b: Nelly Ehmke und Oliver Bleyl  
Klasse 4a: Leonie Skibbe und Jennifer von Bresinski  
Klasse 4b: Jenny Schulz und Johannes Harde  
Wir gratulieren und wünschen gute Ideen und Freude an der Umsetzung.
3. In der letzten Septemberwoche fand die erste Runde der Mathematikolympiade statt. Aus den Klassen 3 und 4 nahmen 24 Kinder teil. Während unseres Morgenkreises am 6. Oktober konnten die Schüler mit den besten Ergebnissen eine Urkunde erhalten.  
Klasse 3: Nancy Schöbel, Paul Schmidt und Niklas Mieß  
Klasse 4: Florian Dembowski, Leonie Skibbe und Ben Lucas Riedel

Florian Dembowski aus der Klasse 4a wird unsere Schule in Anklam bei der Regionalen Olympiade vertreten. Wir drücken die Daumen und wünschen gutes Gelingen.

*Mantzke*  
**Schulleiterin**





### Spannende Apfelwoche(n) in der CJD-Kita „Kleine Weltentdecker“ Trassenheide

Im September drehte sich so ziemlich alles um dieses wohlschmeckende Obst aus unserem hauseigenen Garten.

Jeden Tag begegnete uns der Apfel in unterschiedlichster Form in unserer Kita.

Natürlich stand da die Apfelernte ganz oben auf unserem „Zettel“. So wurden die beiden Apfelbäume im Garten ganz kräftig von den Kindern geschüttelt.

Die „Großen“ stiegen sogar auf die Leiter, um auch die leckeren Früchte von ganz oben herunterzuholen. Was für ein Erlebnis! Danach wurden die Äpfel mit dem Bollerwagen und den Erntekörben abtransportiert und los ging's ...

Da wurden die Äpfel fleißig von den Kindern geschnitten und so entstanden leckere Apfelkuchen, Apfelmus, ein Apfelbrot und sowohl kalt- als auch heißgepresster Apfelsaft.

Eine ganz leckere Angelegenheit.



Natürlich erfuhren wir auch viel über die unterschiedlichen Apfelsorten, wie sich ein Apfel entwickelt (Apfel-Sachbuch) und wir können euch jetzt auch erklären, wie der Wurm in den Apfel kommt. Zum Obstfrühstück wurden wir mit einer Apfel-Zauberei verblüfft. So bekam jeder einen Apfel-Pilz bzw. Apfelstern geschnitten. Das war gar nicht so einfach.

Ob Lieder, Fingerspiele, Apfeldruck, Apfel-Puzzle oder unsere Kernaufzucht, wir haben gesehen wie vielfältig so ein Apfel sein kann. Uns hat es allen sehr viel Spaß gemacht.

### Wir waren auch mit dabei ...

### Sportlich, fitte Kids der CJD Kita „Kleine Weltentdecker“ beim Kindergartensportfest in Karlshagen

Wie schon seit vielen Jahren Tradition fand am 24. September 2011, nun jetzt schon zum 18. Male, unser Kindergartensportfest in der Karlshagener Turnhalle statt.

Ganz unter dem Motto: „Gemeinsam haben wir Spaß an Bewegung“ standen wieder viele tolle Mitmach- und Bewegungsangebote auf dem Programm.

Da war für die Kinder der Kitas aus Zinnowitz, Karlshagen und Trassenheide an Langeweile gar nicht zu denken. Im Stationsbetrieb kam ein jeder auf seine Kosten und konnte zeigen, was er schon so alles kann.

Ob Krippen- oder Kindergartenkinder, für alle war etwas dabei.

Die 9 vorbereiteten Stationen luden nur so dazu ein, bewegungsfreudig entdeckt und ausprobiert zu werden.

Es warteten z. B. die Hüpfburg, Spiele mit dem Schwungtuch, das Greifswalder Gerät, eine Roller-Rennstrecke, eine Taststrecke für nackte Füße und eine Entspannungsecke auf ihre „Testpersonen“ an diesem Tag.





Zum Schluss bekam jede Sportskanone noch eine Goldmedaille zur Erinnerung und jede Kita einen Gutschein über 250 Euro zum Einkauf neuer Sportmaterialien.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zinnowitz verwöhnten uns nach der sportlichen Höchstleistung noch mit leckeren Hefeklößen.

Allen Beteiligten, Organisatoren, Sponsoren und dem FSV Karlshagen e. V. ein ganz dickes Dankeschön für diesen spitzenmäßigen Tag.

## Sportfest der Kindertagesstätten

Bereits zum 18. Mal fand am letzten Samstag im September in der Sporthalle des Ostseebades Karlshagen das Sportfest der Kindertagesstätten des Inselnordens unter Schirmherrschaft des FSV Karlshagen statt. Für die sportbegeisterten Sprösslinge aus Karlshagen, Trassenheide und Zinnowitz wurde ein Parcour aufgebaut, der von den verschiedenen Altersgruppen, in die die Kinder von ihren Erzieherinnen eingeteilt wurden, absolviert wurde. Mit dabei war in diesem Jahr auch wieder die Kindersportgruppe des FSV Karlshagen, die sich übrigens jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr trifft und sich auf weitere Mitglieder freut.

Der Parcour war sehr abwechslungsreich gestaltet. Die Kinder konnten beispielsweise auf der Hüpfburg springen, über Bänke balancieren, rutschen, mit Brettern im Slalom fahren, auf dem Greifswalder Gerät schwierige Übungen absolvieren und zu guter Letzt eine entspannende Massage in der Ruheecke genießen.

Unsere Vorschulkinder kämpften auch in diesem Jahr wieder um den Vorschulpokal. Nach tollen Staffelwettkämpfen gewannen die Sportler aus Zinnowitz den begehrten Pokal. Jedes Kind freute sich über eine Medaille und die einzelnen Kindergärten über Gutscheine für neue Sportgeräte.

Allen Sponsoren sei hiermit noch einmal gedankt.



Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und ein besonderer Dank der Kinder und Eltern geht an Annett Böttger, die den Vormittag zum wiederholten Male vorbereitet und moderiert hat und an den DJ Henry, der durch seine Musikeinlagen die Stimmung noch weiter angeheizt hat. Allen Erzieherinnen der Kindertagesstätten, die dazu beigetragen haben, dass das Sportfest ein voller Erfolg wurde sei ebenfalls gedankt.

Ganz besonders toll war es, dass die Freiwillige Feuerwehr Zinnowitz unter der Regie von Frau Stübe mit Hefeklößen und Kirschen die Kinder nach dem Sportfest kulinarisch verwöhnt hat. Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!



## Neues aus der Grundschule Zinnowitz

### Der Herbst bringt sportliche Aktivitäten und musische Klänge

Der Herbst zeigte sich nicht nur beim Wetter von seiner besten Seite, sondern auch die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Zinnowitz zeigten, was sie können. Am Freitag, den 23. September 2011 fand wieder unser jährlicher Sponsorenlauf statt. Auch diesmal war die Beteiligung der Eltern riesig. Besonders unsere Erstklässler, die den Lauf zum ersten Mal mitmachten, wurden zahlreich von ihren Eltern und Sponsoren durch tatkräftiges Mitlaufen unterstützt.

Aber auch die Schüler und Schülerinnen der anderen Klassen sind toll gelaufen. Runde um Runde hielten sie durch und waren kaum zu bremsen. Manche Kinder liefen mehr als 10 Runden, wobei eine Runde ungefähr 800 Meter betrug. Da kommt schon fast ein Marathonläufer kaum hinterher. So erliefen sich die Kinder einen Betrag in Höhe von 920 Euro. Dieses Geld kommt natürlich wieder unserem Bildungstag zu Gute. Dieses Schuljahr fahren wir ins Meereskundemuseum nach Stralsund. Die mitlaufenden Eltern mussten natürlich Kräfte tanken und wurden durch den Kaffee vom Backboard legal gedopt. Einen herzlichen Dank nochmal hierfür.

Die Kinder der Grundschule Zinnowitz haben nicht nur sportliche Leistungen erbracht, sondern konnten auch kulturell etwas erleben. Anlässlich des Usedomer Musik Festivals waren am Donnerstag junge Cellotalente in der Schule und haben den Kindern ein kleines Konzert dargeboten. Die vier Cellisten kamen aus der ganzen Welt und haben den Kindern die klassische Musik etwas näher gebracht. Begleitet wurden die Cellisten von der Pianistin Keiko Tamura. Neben dem Spielen von klassischen Stücken wurde den Kindern auch noch das Cello vorgestellt und die einzelnen Töne demonstriert, die das Instrument erzeugen kann. Einige Kinder waren ganz fasziniert von der Ausdruckskraft der Instrumente. Vielleicht konnte das ein oder andere Kind einen Zugang zu dem Musikinstrument gewinnen und lernt es selbst zu spielen. Die Kinder haben in jedem Fall eine andere Art der Musik kennen gelernt.

Die Kinder der vierten Klasse wurden von der Regionalschule „Heinrich Heine“ zum Tag der offenen Tür eingeladen. Zum Empfang gab es gleich einen leckeren selbstgebackenen Muffin. Anschließend erkundeten die Schüler und SchülerInnen in kleinen Gruppen die Schule. Sie konnten sogar schon einmal in den Unterricht hinein schnuppern und haben am Smartboard gearbeitet, Keyboard gespielt oder einen Steckbrief am Computer geschrieben. Alles in allem war das ein gelungener erster Schultag bei „den Großen“.

B. Hanke

Lehrerin GS Zinnowitz



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde auf der Insel Usedom

#### Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

##### „Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

sonntags:	09:00 Uhr
dienstags:	09:30 Uhr
donnerstags:	19:00 Uhr
samstags:	18:00 Uhr

##### „St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

sonntags:	11:00 Uhr
montags:	07:30 Uhr
mittwochs:	19:00 Uhr
freitags:	07:30 Uhr

#### Weitere Gottesdienste:

##### Rosenkranzandachten im Oktober

freitags	19:30 Uhr	„St. Otto“ - Zinnowitz
sonntags	15:00 Uhr	„Stella Maris“ - Heringsdorf

##### Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

mittwochs	18:00 Uhr	„St. Otto“ - Zinnowitz
-----------	-----------	------------------------

#### 01.11. Hochfest Allerheiligen:

09:30 Uhr	hl. Messe Heringsdorf
19:00 Uhr	hl. Messe Zinnowitz

#### 02.11. Allerseelen

09:30 Uhr	hl. Messe Heringsdorf
19:00 Uhr	hl. Messe Zinnowitz

#### Weiteres:

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz  
13.10.2011, 27.10.2011 und 10.11.2011, 19:00 Uhr

- 16. - 21.10.2011 RKW auf Rügen (Religiöse Kinderwoche für Kinder der 1. - 8. Klasse)
- 16. - 21.10.2011 Firmfahrt (Näheres bitte erfragen)
- 12./13.11.2011 Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen
- 18. - 20.11.2011 Nordjugendtage (Näheres bitte erfragen)

#### Vorankündigung

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz, 24.11.2011, 19:00 Uhr  
26.11.2011 Ökumenischer Seniorentag  
10./11.12.2011 Kinder und Jugendtage  
in „St. Otto“ - Zinnowitz

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a. [www.stella-maris-usedom.de](http://www.stella-maris-usedom.de)

#### Kontakt:

##### Pfarrer Andreas Sommer

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Sommer: 038377 74112

Telefon St. Otto: 038377 740

## Vereine und Verbände

### Gesundheitskurs mit dem FSV Karlshagen e. V.



#### Nordic-Walking 2011

Auch in diesem Sommer sah man 10 Wochen lang jeden Mittwoch Abend eine sportliche Gruppe von Frauen und Männern am Strand von Karlshagen. „Bewaffnet“ mit Nordic-Walkingstöcken begann für die Kursteilnehmer jede Trainingseinheit mit einer zünftigen Erwärmung. Diese Erwärmung war wichtig für die Sportler und interessant für Urlauber und Einheimische, die uns beobachteten. So machte schon mal heimlich der eine oder andere eine Erwärmungsübung mit oder schmunzelte wenn als Erwärmung Lauf- und Bewegungsspiele „geboten“ wurden.



In den ersten Kursstunden widmeten wir uns dann dem Techniktraining. Dabei konnten die Teilnehmer die bereits in den vorangegangenen Jahren am Kurs teilnahmen gelerntes schnell wieder abrufen und wurden auf die Trainingsstrecke geschickt. Die neuen Kursteilnehmer bekamen noch einige wichtige Informationen zur Technik des Nordic-Walking und konnten im Praxisteil gelerntes umsetzen. Die folgenden Kursstunden wurden dann verschieden gestaltet, so wurden an die Teilnehmer Aufgaben gestellt:

- Nordic-Walking mit Pulskontrolle vor und nach dem aktiven Laufen
  - Nordic-Walking mit abarbeiten von Kräftigungsübungen,
  - zurücklegen einer Strecke mit maximal möglichem Tempo
  - Nordic-Walking : beginnen und durchhalten auch bei Regen
  - Ablegen des Walkingabzeichens (60 min Ausdauertraining)
- Ziel aller Stunden war es, dass jeder Teilnehmer entsprechend seinen Voraussetzungen eine optimale Trainingseinheit genießen konnte. Und nach einer Dehnungseinheit motiviert, schwitzend und gutgelaunt nach Hause ging.



Wir als Verein sind stolz, dass wir in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Krankenkassen unseren Vereinsmitgliedern und auch Nichtvereinsmitgliedern so einen Gesundheitskurs anbieten können. Es gibt uns die Möglichkeit immer wieder neu Menschen zu motivieren sich zu bewegen und für den FSV Karlshagen e.V. zu werben.

Für mich persönlich, als Trainerin ist es wahnsinnig interessant und motivierend wie vorher fremde Menschen über den Sport in Kontakt kommen und sich für den ein oder anderen nette Bekanntschaften bis hin zu echten Freundschaften entwickeln, die über die sportliche Bewegung weit hinaus gehen.

**Susi Mahnke**

### Begegnungsstätte Zinnowitz,

Neue Strandstraße 43 a (Tel. 399792)



#### Veranstaltungsplan Monat Oktober 2011

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Di. 04.10.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 05.10.2011	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 06.10.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz
	14:00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes der Monate Juli, August, September
Fr. 07.10.2011	14:00 Uhr	Spiele am Nachmittag
Sa. 08.10.2011	14:00 Uhr	Herbstfest in Torgelow
Mo. 10.10.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 11.10.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier

Mi.	12.10.2011	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule	Do.	10.11.2011	10:30 Uhr - 14:00 Uhr	Seniorentanz Faschingsaufakt mit Musik zum 11.11.2011
		12:00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund	Fr.	11.11.2011	14:00 Uhr	Wir spielen Bingo
		14:00 Uhr	Kinobesuch	Mo.	14.11.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
		14:00 Uhr	Buchlesung mit Frau Wende „Fünf Abenteuer und noch mehr, Kanada“	Di.	15.11.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
Do.	13.10.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz			14:00 Uhr	Rommé-Turnier
		14:00 Uhr	Wir spielen Bingo	Mi.	16.11.2011	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
Fr.	14.10.2011	14:00 Uhr	Wir backen Waffeln			14:00 Uhr	Modenschau von Strickwaren
			Vortrag der ERGO-Versicherung mit Frau Matthe	Do.	17.11.2011	10:30 Uhr - 14:00 Uhr	Seniorentanz Frau Hübner liest Adventsgedichte
Mo.	17.10.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren			12:00 Uhr	gemeinsam Mittagessen/ anschl. Würfelspiele
Di.	18.10.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde fällt aus	Mo.	21.11.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
		14:00 Uhr	Rommé-Turnier	Di.	22.11.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
Mi.	19.10.2011	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule			14:00 Uhr	Rommé-Turnier
		14:00 Uhr	Fortsetzung der Buchlesung mit Frau Wende	Mi.	23.11.2011	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
Do.	20.10.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz			12:00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
		14:00 Uhr	Modenschau mit Verkauf			14:00 Uhr	Vortrag Frau Walter „Bernstein als Heilstein“
Fr.	21.10.2011	14:00 Uhr	Herbstfest in der Begegnungsstätte	Do.	24.11.2011	10.30 Uhr - 14.00 Uhr	Seniorentanz Veranstaltung vom Sozialverband
Mo.	24.10.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren	Fr.	25.11.2011	09:00 - 11:00 Uhr	gemeinsam Frühstück Spiele am Nachmittag
Di.	25.10.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS			14:00 Uhr	Familienfeier
		14.00 Uhr	Rommé-Turnier	Sa.	26.11.2011		
Mi.	26.10.2011	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule	Mo.	28.11.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
		ab	Sprechstunde vom Mieterbund	Di.	29.11.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		12:00 Uhr				14.00 Uhr	Rommé-Turnier
		14:00 Uhr	Kaffeenachmittag	Mi.	30.11.2011	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
Do.	27.10.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz				Weihnachtseinkaufsfahrt nach Neubrandenburg
		14:00 Uhr	Vortrag mit Frau Hübner „Urlaub in Zinnowitz mit Courths-Mahler, Hedwig“				
Fr.	28.10.2011	12:00 Uhr	gemeinsam Mittagessen				
Mo.	31.10.2011	—	geschlossen - Feiertag				

**Achtung! Wir bieten jeden Tag von 9:00 - 11:00 Uhr ein Seniorenfrühstück an!**

**Änderungen vorbehalten!!!**

R. Peglow  
Clubleiterin

## Veranstaltungsplan Monat November 2011

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen	
Di.	01.11.2011	10:00 Uhr - 14:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS Rommé-Turnier
Mi.	02.11.2011	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		14:00 Uhr	Frisörmeisterin Fr. Orpel macht eine Typberatung und stellt Perücken vor
Do.	03.11.2011	10:30 Uhr - 14:00 Uhr	Seniorentanz Waffeln backen und rätseln
Fr.	04.11.2011	14:00 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mo.	07.11.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di.	08.11.2011	10:00 Uhr - 14:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS Rommé-Turnier
Mi.	09.11.2011	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		ab	
		12:00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
		12:00 Uhr	Salatverkostung und Kaffeenachmittag
		14:00 Uhr	Kinobesuch

### Achtung!

**Wir bieten jeden Tag ein Seniorenfrühstück von 9:00 - 11:00 Uhr an!**

**Änderungen vorbehalten!**

R. Peglow  
Clubleiterin

## Volkssolidarität Ortsgruppe Zinnowitz sagt „Danke!“

Mit einem guten Ergebnis ging unsere diesjährige Listensammlung zu Ende. Auf diesem Weg möchten wir uns bei den fleißigen Sammlern, aber ganz besonders bei den zahlreichen Spendern bedanken. Mit Ihren Spenden können wir unseren Senioren gute Veranstaltungen (Weihnachtsfeier), Vorträge, Fahrten usw. anbieten. Wenn Sie sich unseren monatlichen Veranstaltungsplan durchlesen, müssen Sie feststellen, dass für Jeden etwas dabei ist. Wir bemühen uns immer (gemeinsam mit der Begegnungsstätte) Interessantes zu finden, leider sind manche Veranstaltungen auch zu teuer. In unserer Begegnungsstätte ist jeder Gast willkommen. Bei einigen Veranstaltungen geht es leider nicht ohne Anmeldung. In unserem Schaukasten finden Sie einen Wochenplan und sonstige Veranstaltungshinweise.

Elle Kirchner

**Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität**

## Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Unsere nächste Sitzung findet am **10. November um 10:00 Uhr** im Haus des Gastes statt.

Wir nehmen gerne Hinweise und Anregungen entgegen und freuen uns, wenn Sie davon rege Gebrauch machen würden.

**Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen  
Horst Lewerenz**

**Volkssolidarität  
Greifswald-Ostvorpommern e. V.**



Heilige-Geist-Straße 2  
17389 Anklam  
Tel.: 03971 290540  
Fax: 03971 2905495

**Herbstfest der Volkssolidarität  
in ausverkauftem Haus**

**Buntes Rahmenprogramm mit Überraschungen**

„Hääärlich“ war es, das Herbstfest der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern. So stand es nicht nur auf der Abendgarderobe der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Das zünftige Scheunenfest in der restlos ausverkauften Stadthalle Torgelow begeisterte und fesselte mit seinem musikalischen Rahmenprogramm und mit unerwarteten Überraschungen mehr als 1.500 Gäste der Region. Auch Barbara Syrbe, Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald und Egbert Liskow, Bürgerschaftspräsident der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, zählten zu den Gästen des Herbstfestes der Volkssolidarität.

Den humorvollen Startschuss gab die Geschäftsführerin Kerstin Winter, in dem sie auf einem Moped „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ singend in die Stadthalle einfuhr. Aber bereits vor dem offiziellen Veranstaltungsbeginn wurde musiziert. So geleitete das Schalmeienorchester Lühmansdorf die Gäste musikalisch zu ihren Plätzen, bevor Winter charmant durch das Fest moderierte. Kerstin Winter sang zusammen mit dem Greifswalder Thomas Putensen und animierte das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen, was ihnen auch sichtlich und hörbar gelang. Aus Anlass des 66. Geburtstages der Volkssolidarität wettete die Gastgeberin dann, dass sich nicht 66 Senioren finden, die „Mit 66 Jahren“ singen und 66 Seniorinnen, die „Du kannst nicht immer 17 sein“ präsentieren. Nach dem festlichen Kucheneinmarsch und dem bunten Feuerwerk auf der Bühne begeisterte nicht nur das Schalmeienorchester Lühmansdorf das Publikum. Auch Captain Cook und die singenden Saxophone sorgten für Konzertatmosphäre. Viele Gäste hielt es nicht mehr auf ihren Stühlen und die Tanzfläche war so heißbegehrt, dass das Tanzbein überall geschwungen wurde, wo sich ein kleines Plätzchen bot.

Dann stand noch die Frage nach der Saalwette und ob sich tatsächlich mindestens 132 sangesfreudige Seniorinnen und Senioren auf der Bühne einfinden. 201 Frauen und 158 Männer sangen spontan mit Winter und Putensen und brachten die Bühne zum Beben, so dass als Wetteinsatz 20 „Kräuterpioniere“ zu Fuß marschierend und auf Fahrrädern der Volkssolidarität radelnd, die Gäste fürsorglich mit kleinen leckeren Aufmerksamkeiten versorgten. Alles in allem ein nach vorpommernscher Mundart „hääärliches“ Herbstfest!



*Kerstin Winter und Captain Cook und die singenden Saxophone bei der Preisübergabe an einheimische Seniorinnen und Senioren*



*Kerstin Winter und 201 sangesfreudige Seniorinnen beim Einlösen der Saalwette*

**Ansprechpartnerin für Öffentlichkeitsarbeit:**

Simone Kagemann - Assistentin der Geschäftsführung  
Telefon: 03971 29054-31  
www.vs-hgw-ovp.de

**Begegnungsstätte „Kiek in“  
Karlsruhe**



**Am Dünenwald 1**

**Veranstaltungsplan November 2011**

Di.	01.11.	S	14:30 Uhr	Unterhaltung, Sketch mit Elisabeth
Mi.	02.11.		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do.	03.11.		14:30 Uhr	Dankeschönveranstaltung Seniorenbeirat, Interessenvertretung der MG, VS
			09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	04.11.		14:30 Uhr	Handarbeiten
Mo.	07.11		10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di.	08.11.	S	14:30 Uhr	Kaffeenachmittag
			10:00 Uhr	Vorstandssitzung VS
Mi	09.11.		14.30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Do	10.11.		14.30 Uhr	Gestricktes - Apolda-Modenschau
Fr.	11.11.		14.30 Uhr	Eröffnung der Faschingszeit
So.	13.11.		11:00 Uhr	Lesung zum Martinstag (Ente) Bitte anmelden!
Di.	15.11.	S	14:30 Uhr	Basteln mit Dagmar Lewerenz
Mi.	16.11.		14:00 Uhr	Darten bei Reiner
Do.	17.11.	V	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
			09:30 Uhr	Chorprobe



*Musikalisches Duett - Kerstin Winter und Thomas Putensen - im Hintergrund Chormitglieder aus Karlsruhe*



Fr. 18.11.	14:30 Uhr	Dia-Vortrag mit Franz Reichel 1. Teil Schweiz
So. 20.11.	14:30 Uhr	Theaterabo
Di. 22.11.	14:30 Uhr	Frau Pastorin Heinke stellt sich vor!
Mi. 23.11.	14:30 Uhr	Skat/Canasta/Skipo
Fr. 26.11.	10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
	14:30 Uhr	Dia-Vortrag mit Franz Reichel 2. Teil Schweiz
Di. 29.11. S	08:00 Uhr	Fahrt nach Neubrandenburg Weihnachtsmarkt Bitte anmelden bis zum 18.11.11
Mi. 30.11.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Jeden Montag	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen
	10:00 Uhr	Heilgymnastik mit Frau Krüger
	16:00 Uhr	Osteoporosegruppe Frau Jacob
	17:00 Uhr	Osteoporosegruppe Frau Brinkmann
Jeden Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr	Seniorentanz
Jeden Dienstag und Donnerstag	von 9:00 bis 11:00 Uhr	Sprechstunde im „Kiek in“

Dagmar Hidde  
Leiterin

## Alles dreht sich um die „Knolle“

Am 29.09. wurde im „Kiek in“ das Kartoffelfest gefeiert. 60 Gäste waren der Einladung gefolgt.

Die Feier wurde von Frau Hidde eröffnet, es gab Kaffee und statt Kuchen standen frisches Kartoffelbrot mit Kräuterbutter und eingelegte Gurken auf den Tischen. Danach gab es einen Vortrag „Rund um die Kartoffel“ von unserer Hannelore Böttcher. Wir erfuhren viel Neues über die Knolle, z. B. Anbau und Zubereitung in anderen Ländern und wer gut zugehört hatte, für den war es auch nicht schwer, im Anschluss die Quizfragen richtig zu beantworten. Siegerin mit den meisten Punkten wurde Karola Drefler.

Es gab noch viele weitere Spiele, unter anderem wurden durch zwei Ehepaare Kartoffeln frisch zubereitet und dann Kartoffelpuffer gebraten, die auch zur Verkostung nach einem gelösten Rätsel an die Besten verteilt wurden.

Die Zeit verging wie im Fluge und zum Abschluss gab es zum Abendbrot Pellkartoffeln mit Butter, Leberwurst und selbst zubereiteten Quark mit vielen Gartenkräutern aus privaten Gärten. Alles wurde liebevoll von Daggi Hidde und Adelheit Manche zubereitet.

Satt und gut gelaunt verließen alle Gäste gegen 18:00 Uhr den Club. Allen Beteiligten, die zu dieser schönen Feier beigetragen haben, ein großes „Danke“.

Christa Krause

## Verschiedenes

### „Usedom aktiv“

Die Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH hat sich nach 2005 und 2008 in diesem Jahr erneut wieder mit ihrem Bereich „Usedom aktiv“ am Qualitätsmanagement Kinder- und Jugendreisen beteiligt. Das Qualitätsmanagement wird im Auftrag des BundesForums Kinder- und Jugendreisen e. V. durchgeführt. Im Rahmen dieser Zertifizierung wurden die verschiedenen Angebote von Usedom aktiv auf der Grundlage umfangreicher Qualitätsanforderungen von einem unabhängigen Tester geprüft.

Im Ergebnis der Überprüfung wurde uns erneut mit dem 3-Sterne-Qualitätssiegel bestätigt, dass wir die hohen Anforderungen, die an Kinder- und Jugendreisen gestellt werden, erfüllen und wir das Gütesiegel bis 2014 weiterhin tragen dürfen.

## KOMPASS - AUSBILDUNG und ARBEIT

am Sonnabend, 05. November 2011 in Wolgast,  
Sporthalle Hufelandstr., 10:00 bis 15:00 Uhr

**KompPASS**  
**Ausbildung und Arbeit**  
**Samstag 05. November 2011**

**Sporthalle**  
**Hufelandstraße**  
**Wolgast**

**10:00 - 15:00 Uhr**

**Stadtbibliothek Wolgast – Tag der offenen Tür**

Sozialagentur  
ESTVORPOMMERN

Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Stralsund

Wolgast

Sparkasse  
Vorpommern

DEHOGA  
DEUTSCHE HOCHSCHULE  
WOLGAST

AOK

Die Stadt Wolgast lädt alle Interessenten zum 13. KOMPASS - Ausbildung und Arbeit herzlich ein.

Unsere Einladung richtet sich an alle, deren Berufswahl bald aktuell wird, aber auch an Jugendliche und ihre Eltern, die noch etwas Zeit haben, aber rechtzeitig sich mit diesem wichtigen Thema befassen wollen.

Unsere Veranstaltungen wurden bisher immer gut angenommen und haben trotz sinkender Schülerzahlen unsere Erwartungen übertroffen.

Die Notwendigkeit des Informationsangebotes in dieser umfassenden Form hat sich auch im letzten Jahr bestätigt, obwohl es zwischenzeitlich schon viele andere Aktivitäten gibt.

Sicher hat dies in gewisser Weise auch damit zu tun, dass wir versucht haben, die inhaltliche Gestaltung stets dem aktuellen Bedarf anzupassen und somit der KOMPASS in den Jahren für viele Schüler und Eltern zu einer festen Adresse mit einem breiten Spektrum geworden ist.

Frühzeitige Information und Orientierung, aber auch nähere Beschäftigung mit notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten sollten Anlass sein, das umfangreiche Angebot an diesem Tag zu nutzen. Zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen haben für dieses Jahr ihre Teilnahme zugesagt.

Gemeinsam wollen wir unseren Besuchern wieder ein vielseitiges Angebot vermitteln.

Wie in jedem Jahr wird es immer mal neue Aspekte und Schwerpunkte geben:

Näheres dazu und zu den Teilnehmern sowie den Hallenplan finden Sie in unseren weiteren Veröffentlichungen im Internet unter [www.wolgast.de](http://www.wolgast.de), im lokalen Fernsehen und in der Presse, insbesondere in der Sonderbeilage des Anzeigenkurier am 03.11.2011, den alle Haushalte kostenfrei bekommen.

Ausbildung und Bildung im weitesten Sinne, Einstiegs- und Karrierechancen, berufliche Neuorientierung, Arbeitskräftesuche sind Gegenstand unserer Veranstaltung. Dabei wird die Berufsorientierung auch weiterhin eine zentrale Rolle spielen und eine wichtige Aufgabe des KOMPASS bleiben.

Insgesamt ist es unsere Zielstellung, dass junge Menschen sich rechtzeitig orientieren können und eine Perspektive haben.

Wir wollen mit dieser Veranstaltung ebenso dazu beitragen, dass die Unternehmen und Einrichtungen motivierte und fachlich gut ausgebildete Menschen finden.

## CJD - Die Chancengeber

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“

[www.die-chancengeber.de](http://www.die-chancengeber.de)

**Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands,  
gemeinnütziger e. V. (CJD)w**

## Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

**Verlag + Satz:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30  
**Redaktion:** Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45  
**Internet und E-Mail:** [www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

### Verantwortlich:

**Amtlicher Teil:** Der Amtsvorsteher  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:** monatlich  
**Auflage:** 5.058 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**

Heimat- und Bürgerzeitungen

